

## **GEMEINSAM VOR INFEKTIONEN SCHÜTZEN**

### **Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte durch Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz**

In Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Ferienlagern befinden sich viele Menschen auf engem Raum. Daher können sich hier Infektionskrankheiten besonders leicht ausbreiten.

Aus diesem Grund enthält das Infektionsschutzgesetz eine Reihe von Regelungen, die dem Schutz aller Kinder und auch des Personals in Gemeinschaftseinrichtungen vor ansteckenden Krankheiten dienen. Über diese wollen wir Sie mit diesem **Merkblatt** informieren.

#### **1. Gesetzliche Besuchsverbote**

Das Infektionsschutzgesetz schreibt vor, dass ein Kind nicht in den Kindergarten, die Schule oder eine andere Gemeinschaftseinrichtung gehen darf, wenn es an bestimmten Infektionskrankheiten erkrankt ist oder ein entsprechender Krankheitsverdacht besteht. Diese Krankheiten sind in der Tabelle 1 auf der folgenden Seite aufgeführt.

Bei einigen Infektionen ist es möglich, dass Ihr Kind die Krankheitserreger nach durch-gemachter Erkrankung (oder seltener: ohne krank gewesen zu sein) ausscheidet. Auch in diesem Fall können sich Spielkameraden, Mitschüler/-innen oder das Personal anstecken. Nach dem Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „Ausscheider“ bestimmter Bakterien nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes und unter Beachtung der festgelegten Schutzmaßnahmen** wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung gehen dürfen (Tabelle 2 auf der folgenden Seite).

Bei manchen besonders schwerwiegenden Infektionskrankheiten muss Ihr Kind bereits dann zu Hause bleiben, wenn eine andere Person bei Ihnen im Haushalt erkrankt ist oder der Verdacht auf eine dieser Infektionskrankheiten besteht (Tabelle 3 auf der folgenden Seite).

Natürlich müssen Sie die genannten Erkrankungen nicht selbst erkennen können. Aber Sie sollten bei einer ernsthaften Erkrankung Ihres Kindes ärztlichen Rat in Anspruch nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffälliger Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen und anderen ungewöhnlichen oder besorgniserregenden Symptomen). Ihr/-e Kinderarzt/-ärztin wird Ihnen darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Gegen einige der Krankheiten stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Ist Ihr Kind ausreichend geimpft, kann das Gesundheitsamt darauf verzichten, ein Besuchsverbot auszusprechen.

#### **2. Mitteilungspflicht**

Falls bei Ihrem Kind aus den zuvor genannten Gründen ein Besuchsverbot besteht, **informieren Sie uns bitte unverzüglich darüber und über die vorliegende Krankheit**. Dazu sind Sie gesetzlich verpflichtet und tragen dazu bei, dass wir zusammen mit dem Gesundheitsamt die notwendigen Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung ergreifen können.

### 3. Vorbeugung ansteckender Krankheiten

Gemeinschaftseinrichtungen sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, über allgemeine Möglichkeiten zur Vorbeugung ansteckender Krankheiten aufzuklären.

Wir empfehlen Ihnen daher unter anderem darauf zu achten, dass Ihr Kind allgemeine Hygieneregeln einhält. Dazu zählt vor allem das **regelmäßige Händewaschen** vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch oder nach Aktivitäten im Freien.

Ebenso wichtig ist ein **vollständiger Impfschutz** bei Ihrem Kind. Impfungen stehen teilweise auch für solche Krankheiten zur Verfügung, die durch Krankheitserreger in der Atemluft verursacht werden und somit durch allgemeine Hygiene nicht verhindert werden können (z.B. Masern, Mumps und Windpocken). Weitere Informationen zu Impfungen finden Sie unter: [www.impfen-info.de](http://www.impfen-info.de).

**Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre/n Haus- oder Kinderarzt/-ärztin oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Tabelle1: **Besuchsverbot** von Gemeinschaftseinrichtungen und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten

<ul style="list-style-type: none"><li>• ansteckende Borkenflechte (Impetigo contagiosa)</li><li>• ansteckungsfähige Lungentuberkulose</li><li>• bakterieller Ruhr (Shigellose)</li><li>• Cholera</li><li>• Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird</li><li>• Diphtherie</li><li>• durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)</li><li>• Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien</li><li>• infektiöser, das heißt von Viren oder Bakterien verursachter, Durchfall und /oder Erbrechen (gilt nur für Kindern unter 6 Jahren)</li><li>• Keuchhusten (Pertussis)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kinderlähmung (Poliomyelitis)</li><li>• Kopflausbefall (wenn die korrekte Behandlung noch nicht begonnen wurde)</li><li>• Krätze (Skabies)</li><li>• Masern</li><li>• Meningokokken-Infektionen</li><li>• Mumps</li><li>• Pest</li><li>• Scharlach oder andere Infektionen mit dem Bakterium <i>Streptococcus pyogenes</i></li><li>• Typhus oder Paratyphus</li><li>• Windpocken (Varizellen)</li><li>• virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)</li></ul>
--	--

Tabelle 2: Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes** und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei **Ausscheidung** folgender Krankheitserreger

<ul style="list-style-type: none"><li>• Cholera-Bakterien</li><li>• Diphtherie-Bakterien</li><li>• EHEC-Bakterien</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Typhus- oder Paratyphus-Bakterien</li><li>• Shigellenruhr-Bakterien</li></ul>
---	---

Tabelle 3: **Besuchsverbot** und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten bei einer anderen Person in der **Wohngemeinschaft**

<ul style="list-style-type: none"><li>• ansteckungsfähige Lungentuberkulose</li><li>• bakterielle Ruhr (Shigellose)</li><li>• Cholera</li><li>• Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird</li><li>• Diphtherie</li><li>• durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien</li><li>• Kinderlähmung (Poliomyelitis)</li><li>• Masern</li><li>• Meningokokken-Infektionen</li><li>• Mumps</li><li>• Pest</li><li>• Typhus oder Paratyphus</li><li>• virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)</li></ul>
--	--

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte/n



## Grundschule Schweinitz

OT Schweinitz  
Obere Weinberge 3  
06917 Jessen (Elster)  
Telefon 03537/212349

Stamp of organisation

# WORKING TOGETHER TO PROTECT AGAINST INFECTIONS

## Instruction for Parents and other Guardians of Communal Facilities pursuant to § 34 Para. 5 No. 2 of the German Infection Protection Act

In communal facilities such as kindergartens, schools and summer camps, there are many people in a limited space. Consequently, infectious diseases can spread very easily in such places.

For this reason, the Infection Protection Act contains a number of provisions that are designed to protect all children and also the staff in communal facilities against infectious diseases. We wish to inform you about these by means of this Fact Sheet.

### 1. Legal Prohibitions on Attendance

The Infection Protection Act stipulates that a child **may not go to kindergarten, school or any other communal facility** if he/she is suffering from certain infectious diseases or an illness of this type is suspected. These diseases are listed in Table 1 on the following page.

In the case of some infections, it is possible that your child excretes pathogens after having suffered the disease (or more rarely, without having been ill). In this case, too, playmates, classmates or staff members may be infected. In accordance with the Infection Protection Act, it is therefore stipulated that the **carriers** of certain bacteria may be allowed to return to a communal facility only with the **approval of the Health Authority and in compliance with the specified protective measures** (Table 2 on the following page).

In the case of some particularly serious infectious diseases, your child must even stay at home if **another person in your household** is ill, or if one of these infectious diseases is suspected (Table 3 on the following page).

Of course you are not expected to recognise the illnesses mentioned by yourself. But in the event that your child is seriously ill, you should seek medical advice (e.g.: if they have a high temperature, are noticeably tired, vomit repeatedly, have diarrhoea or other unusual or worrying symptoms). Your paediatrician will inform you whether your child has a medical condition that prohibits attending a communal facility in accordance with the Infection Protection Act.

There are vaccinations available to protect against some of the diseases. If your child is adequately vaccinated, the Health Authority may waive prohibiting attendance.

### 2. Obligation to Notify

If your child is prohibited from attending for the reasons mentioned above, **please let us know immediately and give us details of the illness in question**. You are required by law to do so and contribute to helping us and the Health Authority to take the necessary measures to prevent the illness spreading further.

### 3. Prevention of Infectious Diseases

In line with the Infection Protection Act, communal facilities are obliged to educate people on general measures to prevent infectious diseases.

We encourage you to pay attention, among other things, to the fact that your child complies with the general rules of hygiene. These are primarily **regular hand washing** before eating, after using the toilet or after outdoor activities.

It is equally important that your child is **fully vaccinated**. Vaccinations are also partly available against those diseases that are caused by pathogens in the air and thus cannot be avoided by general hygiene measures (e.g.: measles, mumps and chicken pox). For more information on vaccinations, please visit: [www.impfen-info.de](http://www.impfen-info.de).

**If you have any further questions, please contact your family doctor or paediatrician, or local Health Authority. We will be pleased to help.**

Table 1: **Prohibition of attendance** of communal facilities and guardians' **obligation to notify** in cases of suspected infection or infection by the following diseases

<ul style="list-style-type: none"> <li>• impetigo (impetigo contagiosa)</li> <li>• infectious pulmonary tuberculosis</li> <li>• bacillary dysentery (shigellosis)</li> <li>• cholera</li> <li>• gastroenteritis caused by EHEC</li> <li>• diphtheria</li> <li>• jaundice/hepatitis caused by hepatitis viruses A or E</li> <li>• meningitis caused by Hib bacteria</li> <li>• infectious diarrhea (caused by viruses or bacteria) and / or vomiting (only applies to children under 6 years of age)</li> <li>• whooping cough (pertussis)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• polio (poliomyelitis)</li> <li>• head lice (if the correct treatment has not yet been started)</li> <li>• scabies</li> <li>• measles</li> <li>• meningococcal infections</li> <li>• mumps</li> <li>• plague</li> <li>• scarlet fever or other infections due to the bacterium <i>Streptococcus pyogenes</i></li> <li>• typhoid or paratyphoid fever</li> <li>• chickenpox (varicella)</li> <li>• viral haemorrhagic fever (e.g.: ebola)</li> </ul>
--	---

Table 2: Attendance of communal facilities only with **Health Authority approval** and **obligation to notify** by the guardians **in the case of carriers** of the following pathogens

<ul style="list-style-type: none"> <li>• cholera bacteria</li> <li>• diphtheria bacteria</li> <li>• EHEC bacteria</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• typhoid or paratyphoid fever</li> <li>• Shigella bacteria</li> </ul>
--	---

Table 3: **Prohibition of attendance** and guardians' **obligation to notify** in cases of suspected infection or infection by the following diseases **in another person in a household**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• infectious pulmonary tuberculosis</li> <li>• bacillary dysentery (shigellosis)</li> <li>• cholera</li> <li>• gastroenteritis caused by EHEC</li> <li>• diphtheria</li> <li>• jaundice/hepatitis caused by hepatitis viruses A or E</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• meningitis caused by Hib bacteria</li> <li>• polio (poliomyelitis)</li> <li>• measles</li> <li>• meningococcal infections</li> <li>• mumps</li> <li>• plague</li> <li>• typhoid or paratyphoid fever</li> <li>• viral haemorrhagic fever (e.g.: ebola)</li> </ul>
--	--

\_\_\_\_\_  
place, date

\_\_\_\_\_  
signature



**معا للحماية من العدوى**  
**تثقيف لأولياء الأمور ولهم حق الحضانة**  
**من خلال الهيئات المجتمعية**  
**طبقاً للمادة 34 الفقرة 5 الجملة 2 من قانون مكافحة العدوى**

في الهيئات المجتمعية، مثل حضانات الأطفال أو المدارس أو مخيمات قضاء العطلات، يوجد أشخاصٌ كثير في مكانٍ ضيق. ولذلك يمكن أن تنتشر هناك الأمراض المعدية بسهولةٍ كبيرة. وانطلاقاً من هذا السبب يتضمن قانون مكافحة العدوى سلسلةً من التشريعات، التي تهدف إلى وقاية كل الأطفال وأيضاً طاقم العمل في الهيئات المجتمعية من الأمراض المعدية. ومن خلال هذا المنشور الإعلاني نود إحاطتكم علمًا بها.

**1. حظر الزيارة قانوناً**

يُوصي قانون مكافحة العدوى بالألا يُسمح لأي طفل بالذهاب إلى حضانة الأطفال أو المدرسة أو أي هيئة مجتمعية أخرى، إذا كان مُصاباً بأمراضٍ معدية مُحددة أو هناك اشتباه في مرض ذي صلة بالموضوع. وقد سُردت هذه الأمراض في الجدول 1 في الصفحة التالية.

من الممكن في بعض الأمراض المعدية، أن يفرز طفلكم العوامل المُسببة للمرض بعد أن اجتازه (أو بشكلٍ أكثر ندرة: من دون أن يكون قد سبق له المرض). وفي هذه الحالة أيضاً يمكن أن يُصاب رفاق اللعب أو الزملاء من التلاميذ أو طاقم العمل. ولذلك يوصي قانون مكافحة العدوى بأن يُسمح "للطلاب المُطلقين" لبكتيريا مُحددة فقط بعد موافقة وزارة الصحة وبمراعاة الإجراءات الوقائية المُحددة بالعودة مرة أخرى إلى المنشأة المجتمعية (جدول 2 على الصفحة التالية).

في حالة بعض الأمراض المعدية الصعبة للغاية يتعين على طفلكم البقاء من ثم في المنزل، عندما يُصاب شخص آخر لديكم في المنزل أو في حالة الاشتباه في الإصابة بواحد من هذه الأمراض المعدية (جدول 3 في الصفحة التالية).

بطبيعة الحال لا يلزم عليكم أن تتعرفوا إلى الأمراض المذكورة بأنفسكم. لكن ينبغي لكم في حالة مرض طفلكم بمرض خطير طلب الاستشارة الطبية (مثلاً في حالة الحمى المرتفعة، والإعياء اللافت للنظر والقيء المُتكرر والإسهال والأعراض الأخرى غير المعتادة والمثيرة للقلق). وسوف يفيدكم طبيبُ الأطفال المتابع لحالة طفلكم، بما إذا كان طفلكم مُصاباً بمرضٍ مُعدٍ، يمنعه من ارتياد منشأة اجتماعية بحسب قانون مكافحة العدوى.

هذا وتُتاح تطعيماتٌ وقائية ضد بعض الأمراض. إذا ما تم تطعيم طفلكم بما يكفي، فمن الممكن أن تتنازل وزارة الصحة عن فرض حظر ارتياد المنشآت العامة.

**2. واجب التبليغ**

إذا ما فُرض حظر زيارة على طفلكم بسبب أحد الأسباب المذكورة سلفاً، فنرجو منكم إخبارنا بذلك وبالمرض المُتسبب في ذلك على الفور. وأنتم ملزمون بهذا بموجب القانون وتساهمون بذلك في أن يمكننا اتخاذ الإجراءات الضرورية حيال توسع المرض وانتشاره بالتعاون مع وزارة الصحة.

**3. الوقاية من الأمراض المعدية**

تلتزم المنشآت المجتمعية طبقاً لقانون مكافحة العدوى بالتوعية ضد الإمكانيات العامة للوقاية من الأمراض المعدية. ولذلك فنحنُ نوصيكم بالانتباه إلى التزام طفلكم بقواعد الصحة العامة. وضمن تلك القواعد يندرج **الغسل المنتظم لليدين** قبل تناول الطعام وبعد دخول الخلاء أو بعد ممارسة أنشطة خارج المنزل.

على القدر نفسه من الأهمية تجيء **الوقاية التطعيمية الكاملة** لطفلكم. وتُتاح تطعيماتٌ بشكلٍ جزئي أيضاً لمثل هذه الأمراض التي تنتشر من خلال مسببات الأمراض في هواء التنفس ومن ثم لا يُمكن الحيلولة دونها من خلال اتباع خطوات الصحة الشخصية (مثل الحسبة والنكاف وجذري الماء). وللحصول على المزيد من المعلومات حول التطعيمات تجدونها تحت: [www.impfen-info.de](http://www.impfen-info.de).

إذا ما طرأت لديكم أي تساؤلاتٍ أخرى، فتوجّهوا رجاءً على الفور إلى طبيبك المنزلي أو طبيب الأطفال الخاص بكم أو إلى مكتب وزارة الصحة القريب منكم. ونحن يسعدنا أيضًا أن نقدم لكم مزيدًا من المساعدة.

جدول ٦: حظر زيارة منشآت مجتمعية وواجب الإخبار من جانب القائمين بالحضانة عند الاشتباه في أحد الأمراض التالية أو الإصابة به

• داء السعفة المعدي (القوباء السارية)	• شلل الأطفال
• السل الرئوي القابل للانتقال بالعدوى	• تقمل الرأس (إذا لم تكن المعالجة الصحيحة قد بدأت بعد)
• الدوسنتاريا البكتيرية (داء الشَّيْغِيَّات)	• الجرب
• الكوليرا	• الحصبة
• النزلة المعوية (التهابُ الأمعاء)، الذي تسببه بكتيريا إيشريشيا كولاي المعوية النزيفية	• الالتهابات السحائية
• الدفتيريا	• النكاف
• اليرقات/التهاب الكبد الذي تسببه فيروسات التهاب الكبد الوبائي E و A	• الطاعون
• التهاب السحايا بسبب بكتيريا Hib	• الحمى القرمزية أو غيرها من الأمراض ذات البكتيريا العقدية المقيحة
• إسهال و/أو قيء مُعد، أي أنه ناتج عن فيروسات أو بكتيريا (فقط في حالة الأطفال الأصغر من 6 سنوات)	• التيفونيد أو الحمى نظيرة التيفية
• السعال الديكي (الشاهوق)	• جدري الماء (الحمق)
	• الحمى الدموية الفيروسية (مثل الإيبولا)

جدول 2: ارتياد الهيئات المجتمعية فقط بعد الحصول على موافقة وزارة الصحة والواجب الإلزامي للقائمين على أمور حضانة الطفل بالإبلاغ عند نقل مسببات الأمراض التالية

• بكتيريا الكوليرا	• بكتيريا التيفونيد أو الحمى نظيرة التيفية
• بكتيريا الدفتيريا	• بكتيريا الدوسنتاريا
• بكتيريا إيشريشيا كولاي المعوية النزيفية	

جدول 3: حظر الزيارة وواجب الإخبار من جانب القائمين بالحضانة عند الاشتباه في أحد الأمراض التالية أو الإصابة به لدى شخصٍ آخر في محل السكن

• السل الرئوي القابل للانتقال بالعدوى	• التهاب السحايا بسبب بكتيريا Hib
• الدوسنتاريا البكتيرية (داء الشَّيْغِيَّات)	• شلل الأطفال
• الكوليرا	• الحصبة
• النزلة المعوية (التهابُ الأمعاء)، الذي تسببه بكتيريا إيشريشيا كولاي المعوية النزيفية	• الالتهابات السحائية
• الدفتيريا	• النكاف
• اليرقات/التهاب الكبد الذي تسببه فيروسات التهاب الكبد الوبائي E و A	• الطاعون
	• التيفونيد أو الحمى نظيرة التيفية
	• الحمى الدموية الفيروسية (مثل الإيبولا)